
Produktname: ZNF384 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab20262**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	64kDa

Antigen-Informationen

Genname	ZNF384 ZNF384; CAGH1; CIZ; NMP4; TNRC1; Zinc finger protein 384; CAG repeat protein 1; CAS-
Alternative Namen	interacting zinc finger protein; Nuclear matrix transcription factor 4; Nuclear matrix protein 4; Trinucleotide repeat-containing gene 1 protein
Gen-ID	171017.0
SwissProt ID	Q8TF68
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen ZNF384 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50

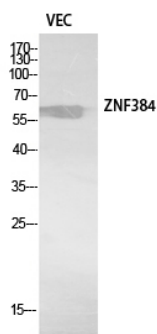
Hintergrund

Zinkfingerprotein 384 (ZNF384) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Zinkfingerprotein vom C2H2-Typ, das als Transkriptionsfaktor fungieren könnte. Es enthält zudem lange CAG-Trinukleotid-Repeats, die für aufeinanderfolgende Glutaminreste kodieren. Das Protein scheint an die Promotoren der extrazellulären Matrixgene MMP1, MMP3, MMP7 und COL1A1 zu binden und diese zu regulieren. Studien an Mäusen deuten darauf hin, dass nukleäre Matrix-Transkriptionsfaktoren (NP/NMP4) Teil eines allgemeinen mechanischen Signalwegs sein könnten, der Zellaufbau und -funktion während des Umbaus der extrazellulären Matrix koppelt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Wiederkehrende Rearrangements dieses Gens mit dem Ewing-Sarkom-Gen EWSR1 auf Chromosom 22, mit dem TAF15-Gen auf Chromosom 17 oder mit dem TCF3-(E2A)-Gen auf Chromosom 19 wurden bei akuter Leukämie beobachtet. Auf Chromosom 7 wurde ein verwandtes Pseudogen identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2011], Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse-Pipeline und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden. Funktion: Transkriptionsfaktor, der an die Konsensus-DNA-Sequenz [GC]AAAAA bindet. Scheint an die Promotoren von MMP1, MMP3, MMP7 und COL1A1 zu binden und diese zu regulieren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Krueppel-C2H2-Zinkfingerproteine. Ähnlichkeit: Enthält 8 Zinkfinger vom C2H2-Typ. Untereinheit: Interagiert mit BCAR1.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Domänenfamilien; Zinkfingerprotein; Transkriptionsfaktoren

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von VEC-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper ZNF384. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.